

Baulasterklärung
gegenüber der Bauaufsichtsbehörde zu der Bauakte Nr. _____

Ich/wir

_____ bin/sind alleinige/r Eigentümer des in _____
belegenen und im Grundbuch von _____ Blatt _____
eingetragenen ehem. landwirtschaftlichen Betriebes.

Ich/wir beabsichtigen, auf dem Flurstück _____, Flur _____
Gemarkung _____ eine Nutzungsänderung des ehemaligen landwirt-
schaftlichen Gebäudes hier: gem. § 35 (4) Nr. 1 BauGB vorzunehmen.
Die Zulässigkeit dieser Nutzungsänderung setzt gemäß
§ 35 (4) Nr. 1 Buchst. g BauGB die im nachfolgenden abgegebene Verpflichtung vo-
raus.

Dieses vorausgeschickt, erkläre ich mich/erklären wir uns hiermit unwiderruflich –
auch für meine/unsere Rechtsnachfolger – mit der Eintragung der folgenden Baulast
einverstanden:

**„Ich/wir verpflichten mich/uns, keine Neubebauung als Ersatz für die aufge-
gebene Nutzung der vorzunehmen, es sei denn, die Neubebauung wird im
Interesse der Entwicklung des Betriebes im Sinne des Absatz
1 Nr. 1 BauGB erforderlich.“**

_____, den _____

ausgewiesen durch
Personalausweis Nr.: _____ (Unterschrift)

ausgewiesen durch
Personalausweis Nr.: _____ (Unterschrift)

Vorstehende Unterschrift(en) wurde(n) in meiner Gegenwart geleistet und
wird/werden hiermit anerkannt/beglaubigt.

_____, den _____

(Unterschrift)

Richtigkeitsbescheinigung:

Die Baulasterklärung mit ihren Anlagen entspricht in Form und Inhalt den maßgeblichen Vorschriften und kann in das Baulastenverzeichnis des Kreises Segeberg eingetragen werden.

Bad Segeberg, den _____

(Unterschrift)

Bearbeitungsvermerk:

1. Umseitige Erklärung wurde am _____ unter der Nr.: _____
in das Baulastenverzeichnis des Kreises Segeberg eingetragen.
 2. Je 1 Ausfertigung der Erklärung wurde heute übersandt an:
 - a) – 63.00 - / - 63.40 -
 - b) Amt, Gemeinde, Stadt
 - c) Herrn/Frau _____
 - d) Herrn/Frau _____
 3. Die Gebühr von _____ €
wird mit der Bauscheingebühr eingezogen / wurde heute mit gesondertem Schreiben angefordert.
- Zahlungspflichtiger: _____
- 4.Z. d. A.